

HANDWERKSKAMMER SÜDTHÜRINGEN



Die Mitglieder des Prüfungsausschusses Gregor Weidner, Sebastian Eckardt und Torsten Juch (v. re.) nehmen den Bündelschneider für Holzschelte, das Meisterstück von Florian Schneider (2. v. li.), genau unter die Lupe. Fotos: HWK

LaMa-Meisterprüfung im BTZ

Land- und Baumaschinenmechaniker stellen Meisterstücke von großem Nutzen vor

Neun Meisterschüler im Land- und Baumaschinenmechanikerhandwerk, fünf aus Thüringen, drei aus Bayern und einer aus Mecklenburg Vorpommern, haben Mitte April auf dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster vor dem Südthüringer Meisterprüfungsausschuss erfolgreich ihre Meisterprüfung Teil I (praktischer Teil) abgelegt.

Unter ihnen Florian Schneider aus Metzels. Der 29-jährige Landmaschinenmechaniker ist in der Raiffeisen Technik GmbH Untermaßfeld beschäftigt. Dieses Unternehmen unterstützt die Ausbildung in der Land- und Baumaschinenmechanik der HWK Südthüringen sehr und hat schon mehrfach große Maschinen für die Ausbildung zur Verfügung gestellt. Florian Schneider hatte sich wie die anderen acht Prüfungsteilnehmer über einen Zeitraum von neun Monaten im Blockunterricht in den Teilen I und II des Meisterkurses, Fachpraxis und Fachtheorie, auf seine Meisterprüfung vorbereitet.

Kursinhalte
Unterweisungen in die Maschinenteknik, Bremstechnik und Klimatechnik gehören ebenso zum vermittelten Lehrstoff wie Kenntnisse von

Getriebe, Hydraulik oder Steuerung, um künftig Maschinen instand zu halten oder instand zu setzen. Außerdem werden die Meisterschüler in Teil II mit der Auftragsabwicklung vertraut gemacht und erhalten erste Einblicke in die Betriebsführung, welche in Teil III ausführlich behandelt wird. Den Höhepunkt der Meisterprüfung bildet - neben dem schriftlich/theoretischen Teil - die Anfertigung und Präsentation des Meisterstücks. Dieses wird nach Vorgaben des Meisterprüfungsausschusses in völliger Eigenregie vor Ort in den Unternehmen angefertigt, in denen die Meisterschüler beschäftigt sind. Die sogenannten Schaumeister beraten ihre Schützlinge bei der Ideenfindung und der Anfertigung ihres Meisterstücks. Die großen Schaustücke der „LaMa's“, so die übliche Abkürzung für die Land- und Baumaschinenmechaniker, sind allerdings nichts für die Vitrine, sondern etwa für den praktischen Einsatz an Schleppern bzw. Traktoren vorgesehen.

Beispiel Bündelschneider
Zurück in den April 2021. Florian Schneiders Meisterstück ist ein Bündelschneider. Damit kann Brennholz schnell und effektiv auf Ofenlänge

gebracht werden. Die mit einer Schubmechanik, einer Kettensäge und einer Aufnahme für Brennholzbündel ausgerüstete Vorrichtung wird an ein Trägerfahrzeug mit entsprechender Aufnahme, beispielsweise einen Schlepper, montiert. Die Einstellung der Scheitlänge erfolgt durch eine hydraulisch angetriebene Schubwand, das Abtrennen der Holzschelte mittels eines ebenfalls hydraulisch absenkbaren Kettensägeschwerts. Hintergrund des Bedarfs an einer solchen Vorrichtung sei, wie Florian Schneider vor dem Prüfungsausschuss erläuterte, die Tatsache, dass im ländlichen Raum Brennholz oft nur von einem Raummeter Volumen und einem Meter Scheitlänge angeboten werde. Die Scheite auf Ofenlänge zu bringen, erfordere einen erheblichen Zeitaufwand, insbesondere wenn höherer Brennstoffbedarf besteht.

Florian Schneiders Bündelschneider bestand den Praxistest auf Anhieb und ist nun im Einsatz. Neben der Präsentation des Meisterstücks hatten die neun Prüflinge auch Aufgaben aus verschiedenen handlungsorientierten Situationen zu bewältigen. Diese seien dem Alltag eines Land- und Baumaschinenmechanikers nachempfunden worden,

betonte Gregor Weidner, eines von sechs Mitgliedern des Meisterprüfungsausschusses.

Hintergrund
Für die Feldbearbeitung, bei der Ernte und der Umweltpflege kommen in der Landwirtschaft vielgestaltige Maschinen zum Einsatz, ausgestattet mit modernster Hydraulik, Pneumatik und Elektronik. Versagt die Technik einmal ihren Dienst, kann oft nur ein versierter Landmaschinentechniker helfen. Um diese Fahrzeuge, Maschinen und Anlagen instand zu setzen und warten zu können, sind ein umfangreiches und breit gefächertes fachliches Wissen, eine praktische Veranlagung und häufig auch Muskelkraft vonnöten.

Die Handwerkskammer Südthüringen ist aktuell eine von wenigen Handwerkskammern im Bundesgebiet, die im Rahmen der Meisterqualifikation im Land- und Baumaschinenmechanikerhandwerk ein selbstgefertigtes Meisterstück einfordern. Das Meisterstück hat am Ende einer Meisterschülerausbildung in jedem Handwerksberuf für den Absolventen eine besondere Bedeutung. Es stellt ein bleibendes und nachhaltiges Stück Tradition und den Höhepunkt der Meisterschülerausbildung dar.



Die sechs Mitglieder des Meisterprüfungsausschusses im Land- und Baumaschinenmechanikerhandwerk der HWK Südthüringen.

Corona-Testpflicht

Arbeitgeber müssen zwei Tests pro Woche anbieten

Seit dem 20. April sind Arbeitgeber verpflichtet, ihren Beschäftigten, soweit diese nicht ausschließlich im Homeoffice arbeiten, zwei Corona-Tests pro Woche anzubieten. Dazu zählen auch Auszubildende (Stand zum Redaktionsschluss am 30.04.2021). Der Arbeitgeber kann seiner Pflicht dadurch nachkommen, dass er seinen Beschäftigten auf eigene Kosten Selbsttests anbietet. Er kann aber auch einen Vertrag mit einem Testanbieter abschließen, bei dem sich die Mitarbeiter ebenfalls auf Kosten des Arbeitgebers testen lassen können.

Der BDA empfiehlt, die Anschaffung und die Durchführung der Tests zu dokumentieren und diese Dokumentation mindestens vier Wochen aufzubewahren. Grundsätzlich gibt es aber keine gesetzlichen Vorgaben dafür. Es ist trotzdem sinnvoll, ein Testkonzept für das eigene Unternehmen zu besitzen. Ein solches Testkonzept beinhaltet unter anderem die folgenden Punkte:

- Ermittlung des monatlichen Bedarfs und der Beschaffung,
 - Festlegung der Testmodalitäten, des Testumfangs und der Testintervalle,
 - Festlegung der personellen und strukturellen Voraussetzungen,
 - Einverständniserklärung der Beschäftigten zur Durchführung der Tests,
 - Festlegung der Vorgehensweise bei positivem Testergebnis.
- Die vollständige Liste und die aktuellsten Festlegungen gibt es auf der Homepage der HWK Südthüringen unter www.hwk-suedthueringen.de. Die Testpflicht wird so lange bestehen, bis der Bundestag beschließt, dass die epidemische Lage nationaler Tragweite beendet ist, zunächst spätestens jedoch mit Ablauf des 30. Juni 2021 (§§ 5 und 6 SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung).



Auch Handwerksbetriebe müssen die Testpflicht beachten. Foto: Pixabay

Bei Fragen stehen die Betriebsberater der HWK Südthüringen bereit, Tel. 03681/3700, beratung@hwk-suedthueringen.de

Elektrohandwerk

Neue Ausbildungsverordnung ab 1. August

Die „Verordnung zur Neuordnung der Ausbildung in handwerklichen Elektroberufen“ vom 30. März 2021 regelt ab 1. August 2021 in Form einer Mantelverordnung die Berufsausbildung im gesamten Elektrohandwerk, welche zukünftig folgende Ausbildungsberufe umfasst:

- Elektroniker/-in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik,
- Elektroniker/-in Fachrichtung Automatisierungs- und Systemtechnik,
- Elektroniker/-in für Gebäudesystemintegration,
- Informationselektroniker/-in,
- Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik nach der Handwerksordnung.

Die Ausbildung zum/r Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik nach der Handwerksordnung wird zukünftig im Handwerk und der Industrie durch zwei separate Ausbildungsordnungen geregelt. Diese unterscheiden sich zwar nicht bezüglich der zu vermittelnden Ausbildungsinhalte, aber in einigen Aspekten der Abschlussprüfung.

Für Handwerksbetriebe gilt zu beachten, dass im Elektromaschinenbau nur noch solche neuen Auszubildendenverhältnisse bzgl. der Prüfungsmodalitäten und der statistischen Erfassung dem Handwerk zugeordnet werden können, die zukünftig auf Grundlage der „Verordnung über die Berufsausbildung zum/r Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik nach der Handwerksordnung“ abgeschlossen werden.

Mit dem/r Elektroniker/-in für Gebäudesystemintegration ist im Rahmen der Neuordnung ein Ausbildungsberuf neu geschaffen worden. Alle alten Verordnungen zur Regelung der Ausbildung im Elektrohandwerk treten damit ab 1. August 2021 außer Kraft. Auf die bereits laufenden Verhältnisse hat die Neuordnung keine Auswirkung. Diese werden nach der alten Verordnung weiter ausgebildet und geprüft.

Fragen dazu beantwortet Ausbildungsberater Axel Gork, Tel. 03681/370211, axel.gork@hwk-suedthueringen.de



Die neue Verordnung für die Elektroberufe gilt ab 1. August 2021. Foto: amh-online

Nächster Meisterkurs

Der nächste Meisterkurs in der HWK Südthüringen im Land- und Baumaschinenmechanikerhandwerk ist bereits in Vorbereitung. Er beginnt als Blockunterricht am 6. September auf dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster und endet am 24. März 2022. Er umfasst die Teile I und II. Zu einer Meisterschülerausbildung gehören vier Prüfungsteile, die jeder Meisterschüler im Baukastensystem absolvieren kann:

- Teile I und II (Fachpraxis- und Fachtheorie)
- Teil III (Geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung HwO)
- Teil IV (Ausbildereignung)

Weitere Informationen gibt es bei Roberto Schmidt, Fachbereichsleiter Agrotechnik, Tel. 036844/47141, roberto.schmidt@hwk-suedthueringen.de

IMPRESSUM

Handwerkskammer Südthüringen

Rosa-Luxemburg-Straße 7-9
98527 Suhl
Tel. 03681/3700
Fax 03681/370290

E-Mail: info@hwk-suedthueringen.de
Internet: www.hwk-suedthueringen.de
Verantwortlich:
Hauptgeschäftsführerin Manuela Glühmann

Voller Energie

Beratungsangebot im „Praxiszentrum für Energieeffizienz“ **VON ANTJE HOFFMANN**

Neben Aufgaben im Bereich der Berufsausbildung und -orientierung sowie fachlicher Fortbildung bietet die HWK Südthüringen kompetente Hilfe und Beratung zur Gewerbeförderung an. Hierzu gehört beispielsweise die individuelle und objektbezogene Unterstützung der Mitgliedsbetriebe durch technische, kaufmännische und rechtliche Beratung.

Die HWK Südthüringen betreibt auf dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster neben fachbezogenen Kompetenzzentren für Metall- und Fertigungstechnik und Schweißtechnik auch ein Praxiszentrum „energetische Bausanierung“. Kernstück dieses Kompetenzzentrums sind sechs in sich abgeschlossene und voll funktionsfähige Häuser, die an rund zweihundert Stellen vom Keller bis zum Dach zeigen, wo in diesen Energie verloren geht. An den Modellen sind jeweils nebeneinander eine fehlerhafte, weil energetisch nachteilige, und eine energetisch vorteilhafte Bauausführung installiert.

Im Rahmen der Beraterangebote der HWK Südthüringen dient diese Ausstellung als ideales Beratungszentrum für Handwerker und ihre Kunden. Zudem gibt es seit 2019 im Rahmen des BBNE-Projektes „Greencraft - Grünes Handwerk Thüringen“ ein umfangreiches Kursangebot zu Nachhaltigkeitsthemen und zum gewerkeübergreifenden Bauen. Von nachhaltiger Betriebswirtschaft über Wärmedämmung, Feuchteschutz, Bauen mit Naturbaustoffen bis hin zu Smart Home werden insgesamt 18 verschiedene Weiterbildungen angeboten. Dank der ESF-Förderung über das Bundesumweltministerium sind alle Kurse während der Projektlaufzeit kostenfrei.

terium sind alle Kurse während der Projektlaufzeit kostenfrei.

Angebotsleistungen für Handwerker

- Beratung zu bauphysikalischen und normativen Anforderungen bei Bau und Sanierung, dem luftdichten und wärmebrückenarmen Planen und Bauen,
- Beratung zu nachhaltiger Versorgungs- und Gebäudetechnik, der Optimierung von Anlagen,
- Gebäudediagnostik und Kennwertermittlung,
- Beratung zum altersgerechten Umbauen (wie Barrierefreiheit),
- Unterstützung bei fachlichen Nachweisen/Fachunternehmererklärungen nach GEG oder nach Anforderungen in Förderprogrammen zum Verwendungsnachweis,
- Unterstützung von Kooperationen und Koordinierung der Gewerke,
- Beratung zu Förderprogrammen von Bund und Land.

Besonders im Hinblick auf Neubau und Gebäudesanierung gilt es Einiges zu beachten. „Jedes Gebäude ist individuell“, weiß Michael Bickel, Beauftragter für Innovation und Technologie. „Selbst wenn es sich um Typenbauten handelt, gibt es immer Unterschiede. Ob von außen, in Bezug auf die Nutzung, das Umfeld oder im Hinblick auf künftige Entwicklungen oder geplante Erweiterungen“, so der Berater.

Alle Beratungsleistungen sind für die Handwerker im Rahmen der Kammermitgliedschaft kostenfrei.

Die Beratungen übernehmen Martin Hiepe, Tel. 036844/47250 und Michael Bickel, Tel. 036844/47163



Den Auftakt zum Sommer der Berufsausbildung gestaltete Tischlermeisterin Kathleen Steiner.

Foto: HWK

Sommer der Berufsausbildung

Viele Azubi-Aktionen bis zum 18. September geplant

Mit dem Girl'sDay am 22. April hat der Sommer der Berufsausbildung in Südthüringen begonnen. Ausbilderin und Tischlermeisterin Kathleen Steiner stellte ihren Handwerksberuf in einem Online-Video aus der Ausbildungswerkstatt Holz auf dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster vor. „Auch als Frau sollte man sich trauen, einen Handwerksberuf zu ergreifen“, machte Kathleen Steiner besonders den Schülerinnen der teilnehmenden 8. Klasse der Regelschule auf dem Suhler Lautenberg Mut.

Das war der Auftakt des Sommers der Berufsausbildung, dessen Ziel es ist, die berufliche Bildung in Corona-Zeiten zu stärken. Diese Initiative des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH) soll helfen, den Ausbildungsmarkt 2021/2022 zu stabilisieren. Die Handwerkskammer Südthüringen werde sich mit regionalen Aktionen am Sommer der Berufsausbildung beteiligen und alles tun, um Nachwuchs für das Handwerk zu gewinnen, betont Stefanie von Nordheim, Abteilungsleiterin Bildung in der HWK Südthüringen.

In virtuellen Beratungsräumen sollen in den nächsten Monaten immer wieder junge Fachkräfte aus Südthüringen vorgestellt werden, die über ihre Erfahrungen berichten. Bei virtuellen Werkstattbesuchen und in Online-Sprechstunden können sich Schüler und ihre Eltern über Handwerksberufe informieren und beraten lassen.

Weiterhin plant die Handwerkskammer Südthüringen, dass Ausbildungsunternehmen ihren künftigen Auszubildenden ein „Ausbildungsversprechen“ geben. Damit garantieren sie Qualität, Sicherheit und Unterstützung. Passend dazu folgt am 21. Juni die Auszeichnung mit dem Ausbildungspreis „STIFT 2020“. Dieser Preis geht an Ausbildungsunternehmen, die in der Vergangenheit hervorragende Ergebnisse mit ihren Auszubildenden erzielt haben.

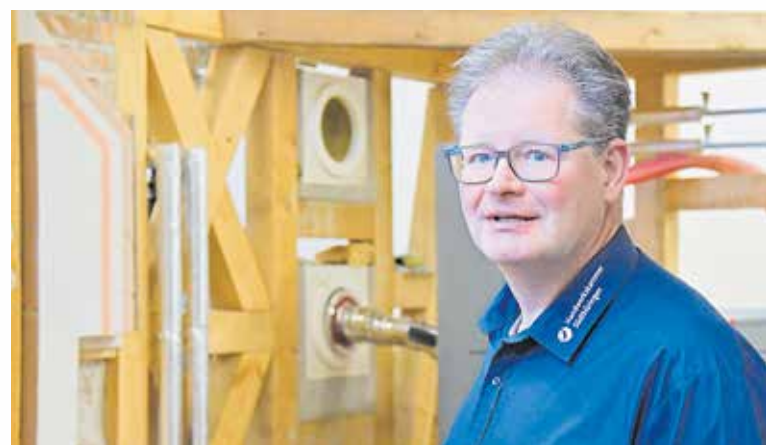
Ein weiterer Preis folgt: Der Schülerwettbewerb „Klasse Handwerk“ erlebt sein Finale am 23. Juni. Noch können sich Schülerinnen und Schüler der achten Klassen aller Thüringer Schulen daran beteiligen, Informationen gibts im Internet unter www.klasse-handwerk.de.

Damit nicht genug: Die HWK Südthüringen unterstützt die „Digitale Entdeckungsreise in Berufswelten im Haseltal“. Diese virtuelle Berufsmesse, auf der Handwerksunternehmen der Region Steinbach-Hallenberg ihre Lehrstellen vorstellen, findet vom 21. Juni bis 3. Juli statt.

Vom 8. bis 14. August wird, gemeinsam mit dem Umweltzentrum Dresden, ein Sommercamp auf dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster organisiert. Hier dreht sich alles um den Werkstoff Holz. Für das sechstägige Camp können sich Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren anmelden auf www.6days4future.de.

Der Höhepunkt und Ausklang des Sommers der Berufsausbildung wird der diesjährige Ausbildungs- und Karrieretag „Handwerk all-in“ am Samstag, 18. September 2021, von 10 bis 16 Uhr auf dem Bildcampus BTZ Rohr-Kloster sein. Dann ist es hoffentlich möglich, ihn in altbewährter Form durchzuführen - mit Anfassen, Ausprobieren und Erleben.

Ansprechpartnerin für alle geplanten Aktionen ist Simone Geisthardt, Tel. 036844/47319, simone.geisthardt@hwk-suedthueringen.de



Michael Bickel ist Beauftragter für Innovation und Technologie (BIT). Foto: HWK

Werden Sie Meister!

Großes Angebot auf dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster

Ist der Meisterbrief der Schlüssel zum Erfolg? Die Antwort auf diese Frage ist stets subjektiv. Was jedoch mit absoluter Sicherheit feststeht: Der Meisterbrief ist das Qualitätssiegel des Handwerks und wird Ihnen viele Türen öffnen.

Möchten Sie selbstständig einen Handwerksbetrieb führen oder einen bestehenden Betrieb übernehmen? Möchten Sie als gefragte Führungskraft technische, kaufmännische und personalwirtschaftliche Entscheidungen treffen und als Ausbilder zum Erfolg Ihres Betriebes beitragen? Möchten Sie die nächste Bildungsstufe erklimmen und sich zum Geprüften Betriebswirt (HwO) weiterbilden oder Zugang zu allen deutschen Hochschulen erhalten? Die Meisterausbildung ist nämlich als Fachstudium zu bewerten und schließt mit dem Grad eines Bachelor ab. Mit dem Meisterbrief stehen Ihnen also diese und viele weitere Wege offen!

Wie wäre es im Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik? Am 10. September 2021 beginnt ein neuer Meistervorbereitungskurs im Instal-

lateur- und Heizungsbauerhandwerk auf dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster. Durch die bundesweit abgestimmten und vor allem praxisbezogenen Unterrichtseinheiten werden Sie optimal auf Ihre verantwortungsvolle Tätigkeit im Unternehmen vorbereitet. Neben theoretischem Fachwissen wird ein enger Bezug zu den praktischen Erfahrungen der Teilnehmer hergestellt und somit

eine ganzheitliche Ausbildung auf höchstem Niveau geboten. Verlieren Sie keine Zeit und gehen Sie Ihren Weg!

Durch das Aufstiegs-Bafög können die Lehrgangskosten zudem lukrativ gefördert werden.

Auskünfte dazu erteilt Jana Kipin, Tel. 036844/47139, jana.kipin@hwk-suedthueringen.de



Manfred Tietze, Fachbereichsleiter Metall und SHK auf dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster. Foto: HWK

WIR GRATULIEREN

Glückwünsche

80. Geburtstag: Klaus-Dieter Pfeifer, Lauscha, Rolf Geigengack, Bad Salzungen, beide am 16.05., Herbert Schott, Bischofrod, am 22.05.

75. Geburtstag: Klaus-Dieter Bartelt, Schleusegrund, am 24.05.

70. Geburtstag: Helga Groneberg, Eisfeld, am 17.05., Gerd Reum-schuessel, Steinbach-Hallenberg, am 27.05.,

65. Geburtstag: Eberhard Knoth, Bischofrod, am 17.05., Thomas Nimczyk, Schmalkalden, am 20.05., Bettina Gruber, Sonneberg, Jörg Iser, Iftha, Kristin Mainzer, Dermbach, alle am 23.05., Dieter Lorenz, Suhl, am 24.05., Hans-Peter Zimmermann, Bad Salzungen, Jürgen Kühnert, Sonneberg, Wolfgang Leifer, Römhild, alle am 28.05., Petra Schubert, Meiningen, am 29.05., Harald Hommel, Eisenach, am 30.05.

60. Geburtstag: Knut Wedel, Broterode-Trusetal, Manfred Scheler, Sonneberg, Regina Schimmel, Floh-Seligenthal, alle am 17.05., Ferdinand Kött, Spahl, am 19.05., Ingolf Noppe, Masseurberg, am 20.05., Andre Störmer, Suhl-Gold-lauter, am 21.05., Thomas Rust, Marksuhl, Ulrike Thomae, Römhild, beide am 26.05., Dietmar Heß, Gerstungen, am 28.05., Frank Reutelsterz, Sonneberg, Jürgen Bätz, Lauscha, beide am 29.05., Thomas Schaub, Suhl, am 30.05., Thomas Messer, Zella-Mehlis, am 31.05.

50. Geburtstag: Bernd Büttner, Steinbach-Hallenberg, am 16.05., Bettina Eichholz, Mihla, am 17.05., Michael Betz, Rhönblick, am 18.05., Kathrin Imber, Schleusingen, am 19.05., Lutz Röder, Barchfeld, am 21.05., Volker Focke, Hørselberg-Hainich, am 22.05., Heike Liebetrau, Mihla, Ines Schüller, Geisa, beide am 23.05., Peter Hofmann, Eisfeld, Silke Winter, Eisenach, Simone Winter, Eisenach, alle am 26.05., Heiko Schindhelm, Sonneberg, am 27.05., Daniela Belz, Lengfeld, Marco Anacker, Bad Salzungen, beide am 29.05., Mario Enzi, Veilsdorf, am 31.05.

50-jähriges Meisterjubiläum: Fleischermeister Peter Greiner, Meiningen, am 16.05., Maler- und Lackierermeister Mathias van der Will, Bad Wimpfen, am 25.05.

25-jähriges Meisterjubiläum: Kfz-Technikermeister Wolfram Liebig, Sonneberg, am 21.05., Bäckermeister Ronny Malter, Frankenburg, am 22.05., Gas- und Wasserinstallateurmeister Stephan Seuß, Steinach, am 28.05., Klempnermeister Frank Lorenz, Sonneberg, am 28.05., Installateur- und Heizungsbauermeister Thomas Schäfer, Sonneberg, am 29.05.

MÜNCHENER VEREIN

Mitgliederversammlung

Die Mitglieder des Versorgungswerkes des Südthüringischen Handwerks e.V. werden hiermit satzungsgemäß öffentlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins eingeladen, die am Donnerstag, 24. Juni 2021 um 16.30 Uhr im „City Hotel am Congress Centrum“, Friedrich-König-Straße 1 in 98527 Suhl unter Einhaltung der zum Zeitpunkt geltenden Hygieneauflagen stattfinden wird.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Eröffnung
- Bericht des Vorstandes
- Bericht der Rechnungsprüfer
- Beschluss über die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht der Jahre 2017 bis 2020
- Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung
- Bestellung der Vorstandsmitglieder
- Bestellung der Rechnungsprüfer
- Beschluss über den Haushaltsplan der Jahre 2021 bis 2023
- Verschiedenes

Handwerkskammer Südthüringen
Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster

MEISTERKURSE 2021

ELEKTROTECHNIKER (m/w/d)
25.10.2021 | VOLLZEITLEHRGANG
10.09.2021 | WOCHENENDLEHRGANG

FLEISCHER (m/w/d)
04.10.2021 | VOLLZEITLEHRGANG

HOLZBILDHAUER (m/w/d)
03.01.2022 | VOLLZEITLEHRGANG

INSTALLATEUR- UND HEIZUNGSBAUER (m/w/d)
10.09.2021 | WOCHENENDLEHRGANG

KAROSSERIE UND FAHRZEUGBAUER (m/w/d)
10.09.2021 | WOCHENENDLEHRGANG

KFZ-TECHNIKER (m/w/d)
25.10.2021 | VOLLZEITLEHRGANG
03.09.2021 | WOCHENENDLEHRGANG

LANDMASCHINENMECHANIKER (m/w/d)
06.09.2021 | BLOCKLEHRGANG

MALER UND LACKIERER (m/w/d)
10.09.2021 | WOCHENENDLEHRGANG

MAURER UND BETONBAUER (m/w/d)
17.09.2021 | WOCHENENDLEHRGANG

TISCHLER (m/w/d)
08.10.2021 | WOCHENENDLEHRGANG

ZIMMERER (m/w/d)
17.09.2021 | WOCHENENDLEHRGANG

ZWEIRADMECHANIKER (m/w/d)
21.09.2021 | BLOCKLEHRGANG
28.02.2022 | BLOCKLEHRGANG

Kurse direkt online buchen.